Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 30 (1957)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel
Telephon: Privat (061) 22 80 09, Geschäft (061) 22 28 19

Präsident der Technischen Kommission:
Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstrasse 17, Basel
Telephon: Privat (061) 34 93 86, Geschäft (061) 34 68 80

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Meyer Ernst, im Rebacker, Schinznach-Bad
Telephon: Privat (056) 4 42 91, Geschäft (064) 8 43 55, Postcheckkonto VI 4063

Techn. Leiter: Hptm. Lang Fritz, Hotel Bahnhof, Brugg
Telephon: (056) 4 18 22

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, den 29. Mai, im Restaurant Gais
Stammtisch in Baden: Freitag, den 31. Mai, im Hotel Linde
Stammtisch in Brugg: Mittwoch, den 29. Mai, im Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick: Freitag (als Ausnahme), den 31. Mai, im Hotel Rebstock
Stammtisch in Zofingen: Freitag, den 31. Mai, im Restaurant Schützenstube

Mutationen: a) Übertritte zur Sektion Zürich: Fourier Brack Kurt, Zürich; Fourier Imboden Alfons, Zürich; b) Verstorben: Hüni Albert, Brugg.

● *Voranzeige:* Samstag, den 22. Juni, findet zusammen mit der Aargauer Verwaltungsoffiziersgesellschaft in Brugg ein fachtechnischer Vortrag statt, der speziell als WK-Vorbereitung dienen soll. Näheres auf dem Zirkularweg.

Jahresbeitrag: Der Kassier dankt allen Kameraden, die den Beitrag postwendend entrichtet haben. Den Eingang der übrigen Zahlungen erwartet er bis Ende Mai.

† Albert Hüni, Ingenieur-Agronom, Brugg

Wir entnehmen der Grabrede von Herrn Dr. Jaggi, Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, folgende Angaben:
Abschiednehmen gehört zum Unausweichlichen des Menschenlebens. Schmerzlicher Abschied setzt voraus, dass etwas Teures von uns geht. Für uns wird es schwer sein, den lieben, ehrlichen und klaren Blick des Verstorbenen zu missen, ein guter Mensch hat uns verlassen, uns war es mehr . . .
Albert Hüni hat mit sehr gutem Erfolg die Schulen durchlaufen und 1927 das Diplom als Ingenieur-Agronom mit Auszeichnung erworben. Seine praktische Ausbildung holte er sich zunächst in Frankreich und Algerien, hernach in den Vereinigten Staaten von Amerika während zwei Jahren in Farmbetrieben und Hochschulinstituten, um endlich seine Auslandtournée mit bodenkundlichen Exkursionen in Russland abzuschliessen. —

1931 trat er in den Dienst des Schweizerischen Bauernverbandes und schon 1936 erfolgte die Wahl zum Leiter der *Rentabilitätserhebungen*. Auch hatte ihm die *Eidgenössische Technische Hochschule* einen *Lehrauftrag* erteilt an der Abteilung für Kulturingenieur- und Vermessungswesen sowie an der Abteilung für *Militärwissenschaften*, welche Vorlesungen er mit grösster Sorgfalt betreute.
Als Fourier war Freund Albert ein pflichtgetreuer Kamerad, der auch hier der Armee mit Leib und Seele diente. In seiner Person waren alle Eigenschaften vereint für einen vorbildlichen Rechnungsführer. Als im Jahre 1942 die Ortsgruppe Brugg den kantonalen Vorort des Fourierverbandes übernahm, wurde Kamerad Hüni zum Vizepräsidenten gewählt, welches Amt er während zwei Wahlperioden ausübte. Auch anlässlich der Schweizerischen Fouriertage 1946 in Aarau trug er eine verantwortungsvolle Charge im Organisationsausschuss. Als Mitarbeiter im Fachorgan «Der Fourier» und in den umfangreichen Verhandlungen betr. die Besserstellung des Fouriers hat er sich bleibende Verdienste erworben.
«Lieber Albert — in stummer Ergriffenheit drücken wir Dir im Geiste zum Abschied die Hand und neigen uns vor dem Schicksal, das Dich — einen lieben und treuen Freund — zu früh in die grosse Armee abberufen hat...
Deiner Gattin entbieten wir auch hier unsere aufrichtige Anteilnahme.» J. Daetwyler

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Diggelmann Max, Mattenstrasse 10, Basel
Telephon: Privat (061) 32 94 76, Geschäft (061) 22 18 70

Techn. Leiter: Hptm. Schupp Werner, Im langen Loh 116, Basel
Telephon: Privat (061) 38 11 86, Geschäft (061) 82 51 51

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel.

● *12. Juni, 20.00 Uhr, Safranzunft, grosser Saal, Referat von Chefredaktor Peter Dürrenmatt über «Die Schweiz zwischen Ost und West».* Zu diesem aktuellen Vortrag im Schosse des SAD erwartet der Vorstand einen Massenaufmarsch (auch Gäste sind willkommen).

● *22./23. Juni, Gebirgsübung im Raume Weissbad—Hoher Kasten—Seealpsee.* Kameraden, die letztjährige Gebirgsübung ist allen Teilnehmern noch in bester Erinnerung. Der Vorstand hofft, mindestens die letztjährige Teilnehmerzahl von 62 Kameraden erreichen zu können. Reserviert Euch dieses Datum für den Fourierverband.

● *6./7. Juli, Nachtorientierungslauf der SVOG, Sektion Bern.* Wir verweisen auf den Aufruf der SVOG Bern in dieser Nummer des «Fourier». Die Sektion beider Basel sollte es sich zur Ehre machen, einige Patrouillen zu stellen. Provisorische Anmeldung bitte bis spätestens den 18. Mai an den Präsidenten Kamerad M. Diggelmann. Es ist vorgesehen, einen wesentlichen Teil der Kosten durch die Sektionskasse zu übernehmen. Wer meldet sich?

Betrifft Stammtisch Basel-Landschaft. Wir freuen uns ausserordentlich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Stammtisch Basel-Land zur Tatsache geworden ist. Am Stamm vom 28. März haben die Anwesenden einstimmig beschlossen, jeden ersten Donnerstag des Monats, zusammen zu kommen. Als Stammlokal wurde das «Spittelerstübli» im Restaurant «Alte Braue» in Liestal bestimmt. Es ist vorgesehen, nebst der Pflege der Kameradschaft und dem Austausch von fachtechnischen Erfahrungen, an jedem Stammtischabend über ein aktuelles Thema zu referieren und zu diskutieren. Für die weiteren Stammtischabende werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.
Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass recht viele Landschäftlerkameraden *jeden ersten Donnerstag des Monats* für den Fourierverband reservieren und somit der neu geschaffene Stammtisch zur bleibenden Institution werden möge.

Pistolenclub

1. Schützenmeister: Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, Basel
Telephon: Privat (061) 32 78 03

Unser 2. Schützenmeister, Kamerad Wolf Max, absolvierte am 5./6. April den Schützenmeisterkurs — wir gratulieren!

● Die Schiesskommission gibt allen Schützenkameraden nochmals bekannt, dass das Bundesprogramm an jeder Übung geschossen werden kann.

● Gleichzeitig machen wir auf das Eidgenössische Pistolenfeldschiessen vom 25./26. Mai aufmerksam. Auch an diesem Anlass erwarten wir eine grosse Beteiligung (Munition gratis).

● *Mittwoch, den 22. Mai,* Übungsschiessen für das Eidgenössische Pistolenfeldschiessen von 17.30 bis 19.30 Uhr.

● *25./26. Mai* — Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen — Stand Allschwilerweiher.

● *4. Übung:* Sonntag, den 16. Juni — Stand Allschwilerweiher.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18
Telephon: Privat (031) 66 26 49, Geschäft (031) 3 61 11
Techn. Leiter: Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern
Telephon: Privat (031) 3 65 03, Geschäft (031) 61 38 44.

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.
Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.
Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.
Stammtisch in Langenthal: Am zweiten Donnerstag jedes Monats, 20 Uhr, im Hotel Kreuz, Langenthal.

Hauptversammlung vom 31. März, im Hotel Bären, in Langenthal. Rund 120 Kameraden haben der Einladung zur 37. ordentlichen Hauptversammlung Folge geleistet. Nach der Eröffnung durch den Ehrenpräsidenten, Four. Minnig, übernahm der Sektionspräsident, Four. Kurt Hans, den Vorsitz. In seinem ausführlichen Jahresbericht, der mit Beifall aufgenommen wurde, hielt er Rückblick auf die erfolgreiche ausserdienstliche Tätigkeit im letzten Jahr und würdigte besonders die Tatsache, dass unsere Sektion nunmehr einen Bestand von über 1000 Mitgliedern aufweist. Die Jahresrechnung wurde einstimmig gutgeheissen. Ebenso stimmte die Versammlung der Erhöhung der Jahresbeiträge folgender Kategorien zu: Küchenchef von Fr. 5.— auf Fr. 7.— und Passive von Fr. 6.— auf Fr. 8.—. Die übrigen Beiträge wurden auf der bisherigen Höhe belassen. Die Wahlen ergaben die Bestätigung des bisherigen Vorstandes, unter dem Vorsitz des Präsidenten, Four. Kurt. Neu wurde gewählt: Lt. Qm. Gross Ernst, als Vertreter der Passiven. Der scheidende technische Leiter, Hptm. Ochsner Walter, wurde zum Ehrenmitglied ernannt und als neuer technischer Leiter Hptm. Müller Heinz gewählt, dem in der technischen Kommission die Kameraden Four. Herrmann Werner und Four. Fahrni Kurt zur Seite stehen. Als neuer Sektionsfähnrich beliebte Four. Zaugg Hans. Bei der Wahl der Delegierten wurde wie bis anhin auf die verschiedenen Landesteile Rücksicht genommen. Das vom neuen technischen Leiter, Hptm. Müller Heinz, vorgeschlagene Tätigkeitsprogramm 1957 wurde mit Applaus genehmigt. Es sind folgende Veranstaltungen vorgesehen: Theorieabend über Waffenkunde; Kartenlesen und Kompasskunde; Teilnahme am Nachtorientierungslauf der SVOG, Sommerübung im Raume Engelberg—Jochpass—Melchtal; Betriebsbesichtigung. Der Präsident der Pistolensektion, Four. Herrmann, orientierte über die Veranstaltungen der Pistolensektion und forderte die Mitglieder auf, recht zahlreich an den verschiedenen Schiessanlässen teilzunehmen. Die nächste Hauptversammlung wird turnusgemäss von der Ortsgruppe Seeland in Biel durchgeführt. Die Revision der Zentralstatuten, die u. a. vorsehen, dass inskünftig alle Mitglieder, die eine Fourierschule bestanden haben (also auch unsere Qm.) in der Kategorie A eingereiht bleiben, gab zu keinen Diskussionen Anlass, und die Hauptversammlung stimmte einhellig dafür, die neuen Zentralstatuten an der Delegiertenversammlung in Lugano zu genehmigen und im Jahre 1958 unsere Sektionsstatuten dementsprechend zu revidieren.

Zu Veteranen wurden ernannt: die Fouriere Beer Alfred, Bucher Ernst, Eggli Emil und Schaller Fritz; die Offiziere Oberst Maritz Jakob, Major Rindlisbacher Willy, Hptm. Hunziker Werner, Hptm. Wymann Jakob, und die Oblts. Fuhrer Gérald, Kohler Hans, Luder Fritz, Stämpfli Friedrich, Venner Eduard und Wernli Hermann.

Dass die Arbeit unserer Sektion auch bei den militärischen Stellen und zivilen Behörden anerkannt und geschätzt wird, bezeugten die Ansprachen der anwesenden Ehrengäste, Oberstlt. Lehmann, KK. 3. Div.; Major Grütter, Kreiskdt.; Hptm. Saxer, Präsident der SVOG Sektion Bern; Gfr. Liniger, Sektion Bern VSFG. Einen besonderen Applaus erntete Herr Gemeindepräsident Ischi für seinen herzlichen Willkommensgruss. Besonders anerkannt und von der Sektion gebührend gewürdigt wurde die Anwesenheit unseres Zentralpräsidenten, Four. Braun Werner. Nach dem gemeinschaftlichen Mittagessen im Hotel Bären beteiligten sich 80 Kameraden am traditionellen Hauptversammlungsschiessen. Den reichhaltigen Gabentempel haben wir einer ganzen Anzahl von Firmen von Langenthal und Umgebung zu verdanken und es sei ihnen an dieser Stelle für die uns gewährte Unterstützung nochmals der beste Dank ausgesprochen.
In der Jahresmeisterschaft 1956 klassierten sich die nachstehenden Kameraden in den ersten 5 Rängen: Four. Zgraggen 184 1/4 Punkte, Four. Walker Henri 179 Punkte, Four. Wenger Ernst 177 3/4 Punkte, Four. Zaugg Hans 175 3/4 Punkte, Four. Herrmann Werner 173 Punkte.
Nach dem Absenden fand die durch die neu gegründete Ortsgruppe Oberaargau flott organisierte Tagung in froher Kameradschaft ihren Ausklang.

Mutationen: Eintritte: Oblt. Qm. Lischer Emil, Biel; Fourier Mezger Ernst, Bern. Übertritte von der Sektion Zentralschweiz: Fourier Gerber Peter, Wabern; zur Sektion Zürich: Fourier Bärtschi Hanspeter, Zürich; Fourier Engeler Robert, Zürich; zur Sektion Romande: Fourier Chappuis Louis, Bern.

● *Nächste Veranstaltung:* Am Mittwoch, den 5. Juni, findet in der Kaserne Bern, Theoriesaal Nr. 2, ein Theorieabend statt über: *Kartenlesen, Kompasskunde und Distanzenschätzen.*
Nachdem wir von der SVOG, Sektion Bern, zur Teilnahme an ihrem diesjährigen Nachtorientierungslauf eingeladen worden sind, erwarten wir insbesondere auch die Kameraden, die an den letzten Orientierungsläufen teilgenommen haben. Mitzubringen sind: Notizpapier, Bleistift und Maßstab und wo vorhanden auch Kompass und Karte Bern 1:100 000. Es wird nur auf diesem Wege eingeladen!

● *Voranzeige:* Unsere traditionelle Sommer-Gebirgsübung findet am 22./23. Juni statt und führt uns in den Raum Engelberg—Jochpass—Melchtal. Kameraden, reserviert Euch dieses Wochenende heute schon für unsere Sektion. Das genaue Programm wird noch auf dem Zirkularwege zugestellt.

Berner Waffenlauf: Das Organisationskomitee des Berner Waffenlaufes, welcher am 2. Juni zur Durchführung gelangt, ist auch dieses Jahr wiederum auf die tatkräftige Mithilfe von Mitgliedern aus den militärischen Vereinen der Stadt Bern angewiesen. Der Vorstand bittet alle Kameraden, die sich als Funktionäre zur Verfügung stellen können, sich direkt anzumelden beim Organisationskomitee Berner Waffenlauf, Postfach 88, Kornhaus, Bern. Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Heinr. Wirth, Neuheim, Uzwil (SG)
Telephon: Geschäft (073) 6 42 12, intern 358

Techn. Leiter: Major Messmer Hans, am Vogelherd, Kronbühl (SG)
Telephon: Privat (071) 24 49 11, Geschäft (071) 23 19 91

● Am 6./7. Juli findet in Thun der Nachtorientierungslauf der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft statt. Vorgesehen sind Zweierpatrouillen, und der Lauf ist so angelegt, dass auch Anfänger mitmachen können.
Interessenten melden sich bis 15. Mai beim Präsidenten.

● *Sommerübung:* 29./30. Juni im Raume Prätigau—Schanfigg—Hochwang.
Reserviert dieses Datum für unsere Sektion.

Ortsgruppentätigkeit: Die Vorbereitungen für die Sommerübung werden zum Teil in die Ortsgruppen verlegt. Unterstützt die Arbeit des Vorstandes und macht in den Ortsgruppen mit.

4. Ostschweizerischer Nachtorientierungslauf am 16./17. November. Dieser Lauf wird vom Toggenburgischen Offiziersverein durchgeführt und umfasst folgende Kategorien: Schwere Kat. für Of. und Uof., Luftdistanz ca. 10 km, Steigung 500 m; Leichte Kat. für Of. und Uof., Luftdistanz ca. 8,5 km, Steigung 350 m; FHD-Kat., Luftdistanz ca. 6,5 km, Steigung 200 m. Gelaufen wird in Zweierpatrouillen.

Es wäre zu wünschen, dass von unserer Sektion auch einige Fourierpatrouillen gestellt werden könnten.
Interessenten melden sich beim Präsidenten.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Schläfli Jules, Biberiststrasse 15, Solothurn
Telephon: Privat (065) 2 58 92, Geschäft (065) 2 66 21, intern 349

Techn. Leiter: Major Ochsenbein Adolf, Niklaus-Konrad-Strasse 23, Solothurn
Telephon: Privat (065) 2 26 30, Geschäft (065) 2 19 05

Stammtisch Solothurn: Jeden zweiten Montag im Monat (Markttag) ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche.

Stammtisch Olten: Jeden Markttag ab 20.00 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen.

Mutationen: Übertritt zur Sektion beider Basel: Four. Ritschard Erich, Bassecourt.

Generalversammlung: Die diesjährige Generalversammlung fand am 23. März im Restaurant Stampfeli in Oensingen unter Leitung unseres Präsidenten, Four. Schläfli Jules, statt. In seinem ausführlichen Jahresbericht streifte der Vorsitzende nochmals die Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres. In seinem technischen Bericht beleuchtete Major Ochsenbein kurz die Ergebnisse der durchgeführten Übungen. Angesichts der ausgeglichenen Jahresrechnung wurden die Beiträge unverändert beibehalten. Das Arbeitsprogramm für das Jahr 1957 sieht folgende Veranstaltungen vor: Waffenkunde (Pistolen und MP); Distanzenschätzen, Kartenlesen und Krokieren; WK-Vorbereitung; Gebirgstour; Besichtigung der Vpf. Abt. 4. Die nächste Generalversammlung wird in Solothurn stattfinden und zwar wiederum an einem Samstag. Einstimmig hiess die Generalversammlung den Vorschlag des Vorstandes, die im Jahre 1959 stattfindenden Schweizerischen Fouriertage zu übernehmen, gut. Zum Veteranen konnte Four. Misteli Oskar ernannt werden.
Anschliessend an die reibungslos verlaufene Generalversammlung fanden wir uns zum gemeinsamen Nachtessen zusammen. Auftakt zum gemütlichen Hock bildete die Rangverkündung des am Nachmittag durchgeführten Pistolenschiessens. Als Sieger des Wanderpreises ging Four. Grob Theodor hervor.

Sezione Ticino

Presidente: Furiere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano
Telefono: Ufficio (092) 5 32 94 solo giorni feriali ore 09.00—10.00
Conto chèques postali: XIa 818

Direttore tecnico: Major Brazzola Germano, Via al Ponte 5, Massagno
Telefono: Privato (091) 2 59 47

Assemblea delegati federale dell'Associazione Svizzera dei Furieri a Lugano il 25 maggio nella sala dell'on. Consiglio comunale della Città di Lugano. Nel testo del giornale trovate l'ordine del giorno. I delegati della Sezione Ticino sono pregati di trovarsi puntuali un quarto d'ora prima dell'inizio all'entrata del palazzo Municipale.

Inaugurazione bandiera Sezione Ticino ASF. La stessa si svolgerà domenica mattina 26 maggio come da programma dettagliato che ogni socio riceverà a domicilio. Il Comitato cantonale fa viva

Stamm- und Versammlungslokale des SFV

Aarau	Rest. Gais, Buchserstrasse 2, Aktivmitglied	**Brugg**	Hotel Rotes Haus, Hauptstr. 7
Basel	Rest. Kunsthalle, Steinenberg 7	**Luzern**	Hotel Mostrose, Rathausquai 11
Bern	Hotel Wächter, Neuengasse 44, Genfergasse 4	**Neuchâtel**	Café du Théâtre, R. Schweizer, fourrier
Biel	Hôtel de la Gare, Bahnhofstrasse 54	**Winterthur**	Rest. National, Stadthausstrasse 24
		Zürich	Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz

Stamm- und Versammlungslokale der Fouriergehilfen

Solothurn	Hotel Metropol	**Zürich**	Rest. Urania, Otto Weber, Uraniastr. 9

raccomandazione di partecipare nel maggior numero possibile. Chi per questione di tempo non ha potuto inoltrare subito l'adesione di partecipazione è ancora in tempo scrivendo o ritornando entro il 15 maggio il questionario ricevuto a fine aprile scorso. Indirizzo: casella postale 6501, Lugano. Benvenuto a tutti!

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern
Telephon: Privat (041) 3 47 72, Geschäft (041) 2 22 11

Techn. Leiter: Hptm. Fähndrich Franco, Sonnhalde 32, Emmen
Telephon: Privat (041) 5 12 57, Geschäft (041) 5 31 31

Stamm: Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel De la Tour — Mostrose, Luzern.

● *Pistolenschiessen:* Dienstag, den 4. Juni, von 18.00—19.30 Uhr. Übungsschiessen mit Gelegenheit zur Absolvierung des Bundesprogrammes im Stand Waldegg. Einem vielseitigen Wunsche, an einem Werktag schiessen zu können, wird damit versuchsweise Rechnung getragen.

Jahresbeitrag 1957: Wir danken allen, die ihre Beitragspflicht für das laufende Jahr bereits erfüllt haben. Die übrigen Kameraden werden gebeten, den Jahresbeitrag bis spätestens Ende Mai auf Postcheckkonto VII 4188 einzuzahlen; Sie ersparen damit dem Kassier die mühsame Arbeit des Nachnahmeversandes. Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Isler Walter, Obholz, Post Bassersdorf ZH
Telephon: Privat (051) 93 56 42, Geschäft (051) 25 36 60, intern 483

Techn. Leiter: Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50
Telephon: Privat (051) 46 36 61

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Gartenhotel, beim Stadthaus.

Auskunftsdienst: Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Hptm. Steffen Alfred, Weststrasse 145, Zürich. Telephon: Privat (051) 35 05 37, Geschäft (051) 23 37 53.

Felddienstübung vom 6./7. April in Pfungen/Neftenbach. Nach einer kurzen Begrüssung übergab der Obmann der TK, Hptm. Hedinger, die Leitung der Übung an Hptm. Steffen. Sofort wurden die 43 erschienenen Kameraden in 4 Arbeitsgruppen eingeteilt und begaben sich in das Schulhaus Pfungen. Hier orientierte uns Hptm. i. Gst. Scherrer über die Probleme der K. Mob. Der Referent verstand es ausgezeichnet, uns die Organisation der K. Mob. in interessanter und packender Weise zu schildern. Was wir hier zu hören bekamen, war wohl für die meisten absolut neu und es war für uns umso wertvoller, dass wir diese Belehrung von wirklich berufener Seite entgegennehmen konnten. Anschliessend begaben wir uns im Fussmarsch nach Neftenbach, wo im Schulhaus Unterkunft bezogen wurde.
Nach dem Nachtessen hatten wir Gelegenheit in der Neftenbacher Filiale des Zürcher Staatskellers den Wein der näheren und weiteren Umgebung kennen zu lernen (Kamerad Schafhauser sei für die Vermittlung bestens gedankt).
Am Sonntagmorgen erfolgte durch einen Qm. des Platz-Kdo. Winterthur eine Orientierung über die auf unserem Fachgebiet getroffenen Vorbereitungen für eine K. Mob. Im zweiten Teil des Vormittags erkundeten wir im Gelände den in der Übungsanlage vorgesehenen Org. Platz.
Am Nachmittag kehrten die Arbeitsgruppen im Verlaufe einer Kartenleseübung nach Pfungen zurück, wo die offizielle Entlassung stattfand.
Zum Schluss sei noch den beiden Referenten für ihre Mitwirkung bestens gedankt. Insbesondere danken wir Hptm. i. Gst. Scherrer, der den weiten Weg nicht gescheut hatte und von Lausanne zu uns ins Züribiet gekommen war.

Mutationen: Übertritte: Four. Felser Hansruedi, Zürich 48 (von Sektion Bern); Four. Kamber Peter, Zürich 8 (von Sektion beider Basel); Four. Kessler Franz, Zürich 3 (von Sektion Zentral-

schweiz); Four. Romer Pirmin, Zürich 7/44 (von Sektion Ostschweiz). Wir heissen die neuen Kameraden herzlich willkommen. Austritt: (Wegzug ins Ausland) Four. Rohner Ernst, Stäfa ZH.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl-Spittelerstrasse 20, Zürich 53.
Telephon: Privat (051) 34 08 76.

● Ausser den auf der 1. Seite erwähnten Übungen finden in nächster Zeit statt: 1./2. Juni Einzelwettschiessen, 15. Juni Cup-Ausscheidung, 22./23. Juni Albisgütli-Verbandsschiessen, und 29./30. Juni Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen.
Die Pistolen-Schiess-Sektion hat 1956 mit einer Beteiligung von 123 Schützen am *Eidgenössischen Pistolenfeldschiessen* teilgenommen und damit alle unsere bisherigen Rekorde gebrochen. Wir hoffen, auch diesmal mindestens alle Teilnehmer vom letzten Jahr an diesem schönsten und wichtigsten Wettkampf des Jahres anmelden zu dürfen. Ganz besonders erwarten wir auch unsere jungen Kameraden, die noch nie am Feldschiessen teilgenommen haben. Die Übung besteht wie bisher aus 6 Schuss Einzelfeuer in 6 Minuten, 2 Mal 3 Schuss Kurzfeuer in je 1 Minute und 2 Mal 3 Schuss Schnellfeuer in je 30 Sekunden auf die Scheibe «B» mit Viererteilung. Die Munition wird bekanntlich gratis abgegeben und die persönliche Einschreibegebühr übernimmt die Pistolen-Schiess-Sektions-Kasse. Für Schützen, die verhindert sind am 29./30. Juni zu erscheinen, wird ein Vorschiessen durchgeführt, dessen Zeitpunkt noch auf dem Zirkularweg bekanntgegeben wird. Selbstverständlich besteht an unsern freien und Donnerstagsübungen Gelegenheit, für dieses Schiessen zu trainieren.
Alle Kameraden, die an einem der obigen Anlässe teilzunehmen wünschen, sind gebeten, ihre Anmeldungen an einer der nächsten Übungen oder dann direkt an den Obmann, Kamerad Fritz Reiter, bzw. den 1. Schützenmeister, Kamerad Rudolf Vonesch, zu richten.